

Frust und das System

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 15. Januar 2018 22:32

Größtenteils nachvollziehbar.

Ich nummerier mal durch, weil ich zu doof bin, Abschnittsweise zu zitieren.

Zitat von Chris der Grosse

1. Vor wenigen Tagen wurden die Funktionsstellen im Internet veröffentlicht und man kann eigentlich nur noch lachen. Von 10 Stellen sind garantiert 9 für bereits an der Schule unterrichtende KollegInnen ausgeschrieben.

2. Wenn man, wie ich an einer begehrten Stadtschule unterrichtet an der viele Teilzeitkräfte arbeiten und Versetzungen kommen, wird so gut wie keine A14-Stelle ausgeschrieben. Diesen "Status" zu ersetzen war vielleicht vor 20 Jahren noch eine Option, heute jedoch fast nicht mehr zu erreichen.

3. Nur wozu dieses ganze fake-Bewerbungsverfahren um A14-Stellen die eigentlich schon vergeben sind!?

4. Man macht sich doch auch Hoffnung, wenn man sich bewirbt und will nicht nur Bewerbung-Erfahrung sammeln wie unser Schulleiter rät.....

Alles anzeigen

Zu 1: Find ich ehrlich gesagt gut. Mir ist zumindest lieber, Leute, die den Laden kennen, erhalten Funktionsstellen, als welche von außen, die alles umkrepeln wollen. Siehst Du ja laut dem, was weiter unten kommt, ähnlich. Nun ist A14 (bei uns) keine Funktionsstelle, aber ich gönn es den "Alten", die sich seit Jahren den Hintern aufreißen, durchaus.

Zu 2: Das ist ärgerlich, kann ich nachvollziehen. Und ja, "ersetzen" geht heutzutage kaum mehr, weil immer mehr Stellen einfach nicht mehr besetzt werden. Das ist in der Tat ein Fehler im System. Oder besser: Eine Sparmaßnahme, die auf unserem Rücken ausgetragen wird (übrigens genau wie die Unsitte, Seminarleiteranwärter durchfallen zu lassen, damit man im Anschluss einen "Lehrauftrag" als A13 ausschreiben kann. Mehrarbeit für lau, olé!)

Zu 3: Auch hier hast Du Recht, das ist eine Farce. Aber das Gesetz will es nunmal so.

Zu 4: Mein Umgang damit: Ich trete von jedem Bewerbungsverfahren, zu dem ich "zwangseingeladen" werde, sofort zurück. Muss aber auch dazu sagen, dass mir das Geld aktuell dicke reicht. Auf dieses Theater, das sich manche Kollegen geben, jedes Jahr den Lehrproben-Hampelmann und in zig Ausschüssen unnötiges Zeug zu machen hab' ich gar keine Lust, das würde mir die Stimmung versauen, drum hab ich meine "Karriere"ambitionen auf Eis gelegt und unterrichte einfach fröhlich vor mich hin. Denk mal drüber nach, ob das für Dich auch eine Option wäre.

Eine winzige Chance auf A14 sehe ich übrigens noch: In den nächsten ca. 10 Jahren gehen Unmengen an Kollegen in den Ruhestand, und zumindest in unserem Bereich kommt kaum was nach. Irgendwann sollten also, selbst beim massiven streichen von A14-Stellen, Stellen "übrig" oder zumindest leichter zu ergattern sein. Und zufällig bin ich dann ja einer von denen, die schon ewig da sind und sich den A... aufreißen (wenn auch absolut garantiert niemals in einem Ausschuss). DANN versuch ich's vielleicht mal.

Gruß,
DpB